

## Unterrichtsorganisation für die Lenneberg GRS plus

### An Tagen der Zeugnisausgabe und am letzten Tag vor Ferien

#### Grundschule:

##### Grundsätzliche Regelung:

In der GS beginnt der Unterricht regulär um 8.00 Uhr und endet nach der 4. Std. um 12.05 Uhr. Danach greift ggf. eine Betreuung durch das Mühlrad .

##### Stundenplanung 1. – 4. Std.:

In der 1. und 2. Std. des letzten Schultages vor den **Weihnachtsferien**, am **Tag der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses** und **am letzten Schultag vor den Sommerferien** (Zeugnisausgabe) findet Fachunterricht, in der 3. und 4. Std. findet Klassenlehrerunterricht statt. Sollte in Klassen Klassenunterricht ab der 1. oder 2. Std. gewünscht sein, sprechen die Kollegen dies untereinander ab und informieren die Schulleitung.

Am letzten Schultag vor den Herbst- und den Osterferien findet Unterricht nach Plan statt.

#### Realschule plus:

##### Grundsätzliche Regelung:

In der RS plus beginnt der Unterricht regulär um 8.00 Uhr und schließt nach der Pause (nach der 4. Std.) um 11.56 Uhr an der Bushaltestelle (siehe Regelung nach der 4. Unterrichtsstunde in der RS plus)

##### Stundenplanung 1. – 4. Std. und Aufsichtsregelung bis 11.56 Uhr:

In der 1. und 2. Std. des letzten Schultages vor den **Weihnachtsferien**, am **Tag der Ausgabe des Halbjahreszeugnisses** und **am letzten Schultag vor den Sommerferien** (Zeugnisausgabe) findet Fachunterricht, in der 3. und 4. Std. findet Klassenlehrerunterricht statt. Sollte in Klassen Klassenunterricht ab der 1. der 2. Std. gewünscht sein, sprechen die Kollegen dies untereinander ab und informieren die Schulleitung.

Am letzten Schultag vor den **Herbst- und den Osterferien** findet Unterricht nach Plan statt.

Nach der 4. Std. (11.20 Uhr) gehen die Schülerinnen und Schüler in die Pause und werden von den LK, die nach Plan Aufsicht führen, beaufsichtigt. Da der Bus nach Fahrplan um 11.56 Uhr an der Haltestelle abfährt, gehen

die Lehrkräfte, die in der 5. Std. regulär Unterricht haben, gegen 11.45 Uhr mit den Schülerinnen und Schülern zur Bushaltestelle und beaufsichtigen sie dort bis zur Abfahrt. Auch die Budenheimer Schülerinnen und Schüler werden an der Haltestelle entlassen.

**Unterrichtsorganisation von durch die Gesamtkonferenz der Lenneberg GRS plus beschlossenen Anlässen mit Unterrichtsschluss nach der 4. Std (z. B. Fastnachtsveranstaltung,...)**

## An Veranstaltungen im Laufe des Schuljahres

### Grundschule:

Wenn im Laufe des Schuljahres Veranstaltungen stattfinden, die vor dem regulären Unterrichtsschluss enden sollen (vor 13.10 Uhr), muss die Schule im Sinne der vollen Halbtagschule die Aufsicht bis zum regulären Ende der Unterrichtszeit am Vormittag gewähren.

D. h.:

- Die Lehrkräfte, die nach dem beschlossenen Unterrichtsschluss Dienst haben und Aufsicht führen, versorgen die Schülerinnen und Schüler, die keine Erlaubnis haben, ausnahmsweise vorzeitig entlassen zu werden.
- Sollten weniger Schülerinnen und Schüler zu unterrichten/ zu beaufsichtigen sein als es der Zahl der Lehrkräfte im Dienst entspricht, sprechen sich die Lehrkräfte kollegial untereinander ab und informieren die Schulleitung.
- Der Unterricht in der GTS kann ausnahmsweise ausfallen. Es ist zu berücksichtigen, dass die Elternschaft rechtzeitig, **mindestens zwei Monate vor der zu beschließenden Veranstaltung informiert sein müssen**. Ihre Kenntnisnahme erfolgt durch Rückmeldung mit Unterschrift.
- Die Eltern werden jeweils eine Woche vorher durch die Klassenlehrkräfte über das Kontaktheft an den vorzeitigen Unterrichtsschluss erinnert.

### Realschule plus:

#### Grundsätzliche Regelung:

Wenn im Laufe des Schuljahres Veranstaltungen stattfinden, die vor dem regulären Unterrichtsschluss enden sollen (vor 13.10 Uhr), muss die Schule die Aufsicht der Schülerinnen und Schüler bis zum regulären Ende der Unterrichtszeit am Vormittag gewähren, die keine Erlaubnis haben, früher nach Hause entlassen zu werden.

D. h.:

- Die Lehrkräfte, die nach dem beschlossenen Unterrichtsschluss Dienst und Aufsicht führen, versorgen die Schülerinnen und Schüler, die keine Erlaubnis haben, vorzeitig entlassen zu werden.
- Sollten weniger Schülerinnen und Schüler zu unterrichten/ zu beaufsichtigen sein als es der Zahl der Lehrkräfte im Dienst entspricht, sprechen sich die Lk kollegial untereinander ab und informieren die Schulleitung.
- Der Unterricht in der GTS kann ausnahmsweise ausfallen.

- Es ist zu berücksichtigen, dass die Eltern rechtzeitig, **mindestens zwei Monate vor der zu beschließenden Veranstaltung informiert sein müssen**. Ihre Kenntnisnahme erfolgt durch Rückmeldung mit Unterschrift.
- Die Eltern werden jeweils eine Woche vorher durch die Klassenlehrkräfte über den Schulplaner an den vorzeitigen Unterrichtsschluss erinnert.

Regelungen zur Fastnachtssitzung:

- Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr.
- Die Fastnachtsfeier beginnt um 9.30 Uhr in der alten Halle.
- Sie endet um 11.30 Uhr.
- Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 treffen sich mit ihren Klassen-Lehrkräften in ihren Klassen und bereiten sich auf die Fastnachtssitzung vor. Diensthabende Fachlehrkräfte unterstützen die Klassenlehrkräfte. Die Schülerinnen und Schüler lassen ihre Jacken, Rucksäcke, Ranzen, ... während der Veranstaltung in den Klassensälen.
- Die 7. Klassen organisieren für die Schule/Standort Budenheim mit ihren Lehrkräften eine Fastnachtssitzung. Die 7. Klassen räumen ab 11.30 Uhr in der alten Halle mit ihren Lehrkräften auf. Sie werden zum nächstmöglichen Bus entlassen, wenn die Halle in Ordnung ist.
- Falls aus organisatorischen Gründen Lehrertausch erforderlich ist, sprechen sich die KollegInnen intern ab und informieren die Schulleitung.
- Nach der Sitzung gehen die Klassen 5 und 6 mit ihren Lehrkräften, die nach Plan in der 5. Std. Unterricht haben, um 11.30 Uhr in ihre Klassensäle zurück und holen ihre Utensilien aus dem Klassenraum. Sie gehen anschließend auf den Pausenhof, wo die Lehrkräfte Aufsicht führen, die Dienst haben.
- Da der Bus nach Fahrplan um 11.56 Uhr an der Haltestelle gegen 11.45 Uhr abfährt, gehen die LK, die in der 5. Dienst haben, mit den Schülerinnen und Schülern zur Bushaltestelle und beaufsichtigen sie dort bis zur Abfahrt des Busses, längstens bis 12.05 Uhr. Sie bringen die Schülerinnen und Schüler wieder mit in die Schule, deren Verhalten eine Gefahr für andere darstellt bzw. die das Ansehen der Schule durch Fehlverhalten schädigen.
- Die Budenheimer Schülerinnen und Schüler werden auch an der Haltestelle entlassen.
- Schülerinnen und Schüler, die bis 13.10 Uhr bleiben, werden von den Lehrkräften betreut, die in der 5. und 6. Std. nach Plan Dienst haben, betreut. Die in der 5./6. Std. diensthabenden Kollegen sprechen sich kollegial ab, wer Aufsicht auf dem Weg zum Bus bzw. in der/den Klasse/n hält.
- Die Eltern werden jeweils eine Woche vorher durch die Klassenlehrkräfte über das Kontaktheft oder ein Anschreiben an den vorzeitigen Unterrichtsschluss erinnert.